

Karl Friedrich Niemann.

Lehrer am großen Waisenhause zu Potsdam. — Sein Versuch einer Beschreibung der Neckanschen Schuleinrichtung 1781 ist mit Einsicht und lehrreicher Umständlichkeit abgefaßt, und sollte in den Händen aller angehenden Lehrer, sie mögen in Land- oder Stadtschulen unterrichten, sein. Herr Niemann, der sich ein halbes Jahr und darüber zu Neckan aufgehalten, um die dasige Schule, sowohl was Form, als Materie betrifft, genau zu beobachten, und sich die Lehrart bekannt zu machen, hat in seiner Schrift die Geschichte dessen, was er in diesem Zeitraum daselbst gesehen, gehört und bemerkt hat, so genau als möglich beschrieben, und mit seinen Anmerkungen begleitet.

Johann Christoph Friedrich Rist.

Pastor zu Niendorf in der Herrschaft Pinneberg. — Er machte aus Herrn Köppens und Goldbecks zwei Preisschriften (Unterricht für Schulmeister) ein Ganzes, vermehrte und verbesserte diese Schriften, und gab sie unter dem Titel Anweisung für Schulmeister niederer Schulen heraus. Das Buch enthält zwar viel Gutes, und ist in der neuen Auflage, die im Jahr 1787 heraus kam, mit rühmlichem Fleiße verbessert worden, sollte aber doch noch weit simpler, faßlicher und detaillirter sein. Wir halten Herrn Villaumes Handbuch für Lehrer in Bürger- und Landschulen für gründlicher und zweckmäßiger.

Friedrich